

info bulletin

Der baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

4/04



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im April '04

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im April '04

Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,3%

Die seit Jahresbeginn zu beobachtenden positiven Anzeichen fanden im Monat April 2004 eine erfreuliche Fortsetzung und Festigung. Der Rückgang der Zahl der als arbeitslos registrierten Personen fiel Ende April 2004 mit 253 oder 5,3% auf 4'565 Personen deutlich aus. Die Arbeitslosenquote verringerte sich von 3,5% auf 3,3%. Auch das Total der Stellensuchenden verzeichnete im Berichtsmonat einen Rückgang um 127 oder 2,0% auf 6'321 Personen. Gekennzeichnet war die Entwicklung von einem erneuten Rückgang der Neuanmeldungen und einem deutlichen Plus bei den Abmeldungen. Rund 80% der Abmeldungen erfolgten dabei in eine neue Anstellung. Die Zahl der offenen Stellen steigt weiter. Der schleppende Konjunkturverlauf in der jüngsten Vergangenheit widerspiegelt sich gegenwärtig indes noch in einem Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit.

Rückgang erfasst alle Personenkreise, saisonal bedingt profitieren die Männer stärker

Die deutliche Abnahme der Arbeitslosigkeit Ende April 2004 erfasste alle Personenkreise. Die positiven saisonalen Impulse führten dabei im Bestand der ausländischen erwerbslosen Männern zu einem überdurchschnittlichen Rückgang. So verringerte sich die Zahl der erwerbslosen Männer um 198 oder 6,8% auf 2'706 Personen. Die Zahl der als arbeitslos registrierten Frauen sank um 55 oder 2,9% auf 1'859 Personen. Nach Herkunft fiel die Zahl der Personen ausländischer Herkunft Ende April 2004 um 114 oder 6,6% auf 1'608 Personen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer bildete sich im gleichen Zeitraum um 139 oder 4,5% auf 2'957 Personen zurück.

Von den insgesamt 4'565 arbeitslosen Personen Ende April 2004 sind somit 59,3% männlichen Geschlechts und 40,7% weiblichen Geschlechts. 64,8% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 35,2% ausländischer Nationalität.

Gesamt- wie Teilquoten deutlich tiefer

Verharrte die Arbeitslosenquote in den Vormonaten auf einem Wert von 3,5%, führte die deutliche Entspannung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt im Berichtsmonat zu

einem Rückgang der kantonalen Quote auf einen Wert von 3,3%. Damit nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton um 0,6 Prozentpunkte tiefer aus als die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote, die im Verlauf des Berichtsmonats einen Rückgang von 4,1% auf 3,9% verzeichnen konnte. Absolut umfasste die Arbeitslosigkeit in der ganzen Schweiz Ende April 2004 155'061 Personen, 5'788 weniger als im Vormonat.

Wie für die Gesamtquote führte der absolute Rückgang der Arbeitslosigkeit auch in der Mehrzahl der kantonalen Teilquoten zu einer Abnahme. Entsprechend ihren absoluten Abnahmen fiel der Rückgang der individuellen Arbeitslosenquote bei den Männern, den Personen ausländischer Herkunft sowie den Jugendlichen im Alter bis 25 Jahren überdurchschnittlich aus. In Zahlen verringerte sich die Arbeitslosenquote der Männer Ende April 2004 von einem Wert von 3,8% auf 3,5%, die Quote der ausländischen Arbeitssuchenden fiel von 6,4% auf 6,0% und jene der Jugendlichen – nach bereits deutlichen Rückgängen in den Vormonaten – um weitere 0,3 Prozentpunkte auf 4,7%. Ebenfalls tiefer notierten die restlichen Arbeitslosenquoten. Die Arbeitslosigkeit unter den Frauen verringerte sich Ende April 2004 von 3,1% auf 3,0%, unter Schweizerinnen und Schweizern von 2,8% auf 2,6% sowie unter den Personen in der

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	April '04	März '04	April '03
Arbeitslosenzahl	4'565	4'818	4'010
Arbeitslosenquote	3,3%	3,5%	2,9%
Gemeldete Offene Stellen	203	171	176

grössten Altergruppe der 25- bis 49-jährigen von 3,6% auf 3,4%. Zu gering fiel die absolute Abnahme indes bei den Personen im Alter über 50 Jahren aus. Ihre Arbeitslosenquote verharrte Ende April 2004 auf dem tiefen Vormonatswert von 2,5%.

Erneuter Rückgang der Neuzugänge bei gleichzeitigem Anstieg der Abmeldungen - insbesondere in Beschäftigung

Ein deutlicher Rückgang entfiel Ende April 2004 auf die Zahl der Neuzugänge. Insgesamt meldeten mit insgesamt 658 Neuzugängen meldeten sich im Vergleich zum Vormonat im Berichtsmonat 81 Personen oder 11,0% weniger neu zur Vermittlung an. Die Zahl der Neuanmeldungen blieb dabei Ende April 2004 – wie in den beiden Monaten zuvor – erneut unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Im Gegenzug nimmt sich die Zahl der Abmeldungen Ende April 2004 mit 786 um 82 oder 11,6% höher aus als im Vormonat und gar um 168 oder 27,2% höher als im Vorjahr. Dabei begründeten Ende April 2004 gegenüber uns 625 oder hohe 79,5% der insgesamt 786 Personen ihre Abmeldung mit dem Antritt einer neuen Stellen. Die Zahl der von unserem Personal in den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) realisierten Vermittlungen blieb dabei mit 118 Erfolgen im Vergleich zum Vormonat (119 Vermittlungen) praktisch konstant. Weiter positiv verläuft die Entwicklung bei den unseren RAV gemeldeten offenen Stellen. Nach einem deutlichen Plus im Vormonat vergrösserte sich das Stellenangebot Ende April 2004 um 32 oder 18,7% auf 203 Vakanzen.

Weniger Stellensuchende insgesamt - gestiegene Arbeitskräftenachfrage begünstigt den Zwischenverdienst

Zum positiven Bild der arbeitsmarktlichen Entwicklung im Berichtsmonat trägt der Rückgang der Zahl der Stellensuchenden insgesamt wesentlich bei. Das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen) sank Ende April 2004 um 127 oder 2,0% auf 6'321 Personen. Die in den vergangenen Monaten zu beobachtende Verflachung des

Anstiegs fand im Berichtsmonat damit eine Wende. Ob sich daraus ein Trend entwickelt bleibt abzuwarten. Von den 6'321 Stellensuchenden waren 3'700 bzw. 58,5% Männer und 2'621 bzw. 41,5% Frauen. 3'916 bzw. 62,0% waren schweizerischer und 2'405 bzw. 38,0% ausländischer Nationalität.

Die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden zeigte Ende April 2004 eine Zunahme um 126 Personen oder 7,7% auf 1'756 Personen. Ein Plus welches sich insbesondere auf den Bereich Zwischenverdienst konzentrierte. So nahm die Zahl der Personen, die einer bezahlten Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt nachgehen um 72 oder 7,4% auf 1'040 Personen zu. Damit liegt der Anteil der Personen im Zwischenverdienst weiterhin bei hohen 59,2%.

Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Mehrzahl der Regionen

Die jüngste arbeitsmarktliche Erholung erfasste die Mehrzahl der Bezirke im Kanton Basel-Landschaft. Zahlenmässig am deutlichsten fielen die Abnahmen in den bevölkerungsstärksten Bezirken Arlesheim und Liestal aus. Für den Bezirk Arlesheim hatte dies einen Rückgang der Arbeitslosenquote von 3,5% auf 3,3% - analog der Abnahme für den gesamten Kanton - zur Folge. Im Bezirk Liestal fiel die Arbeitslosenquote von 4,2% auf 4,0%. Um 0,1 Prozentpunkte auf tiefe 2,4% verringerte sich die Arbeitslosigkeit im Bezirk Sissach. Überdurchschnittlich stark fiel der Rückgang im Amtsbezirk Waldenburg aus, dessen Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte von 2,6% auf 2,3% sank. Die leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit um 11 Personen resultierte für den Bezirk Laufen mit einem Anstieg seiner Quote von 3,2% auf 3,3% - was Ende April 2004 dem Wert für den ganzen Kanton entspricht.

Weniger Stellensuchende in allen Altersklassen

Die jüngste Entspannung auf dem Arbeitsmarkt führte zu einer Abnahme der Stellensuchenden in sämtlichen Altersklassen. Absolut am deutlichsten fielen die Rückgänge in den Altersgruppen der 20- bis 49-jährigen Personen aus, dies bei Veränderungsraten von zwischen

5 und 6%. Relativ am stärksten, mit einer Abnahme um 12,2%, fiel der Rückgang bei den Jugendlichen im Alter bis 20 Jahren aus. Ende April 2004 waren aber auch weniger Personen im Alter über 50 Jahre von Arbeitslosigkeit betroffen

Konzentration der Abnahme auf das Baugewerbe und den Bereich der Dienstleistungen für Unternehmungen

Der Ende April 2004 weist die Mehrzahl der Wirtschaftszweige rückläufige Arbeitslosenzahlen auf. Am deutlichsten fielen die Abnahmen im Berichtsmonat im Baugewerbe und im Bereich der Dienstleistungen für Unternehmungen aus. Spürbare Rückgänge verzeichnete des Weiteren der Detailhandel, der Maschinenbau, der Bereich Elektrotechnik/Elektronik sowie der Bereich Verkehr/Nachrichtenübermittlung. Die Betrachtung nach Berufsgruppen zeigt für den Monat April 2004 entsprechend die stärkste Erholung bei den Bauberufen, gefolgt von den übrigen be- und verarbeitenden Berufen. Eine überdurchschnittliche Abnahme entfiel im Berichtsmonat überdies auf den Personenkreis der leitenden Angestellten. Hier dürfte sich die Erholung im Wirtschaftsbereich der Unternehmensdienstleistungen widerspiegeln.

Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Entgegen der Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit bzw. den Stellensuchenden insgesamt kam es im Verlauf des Monats April 2004 zu einem weiteren Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit, welche die schleppende konjunkturelle Lage der vergangenen Monate widerspiegelt. Ende April 2004 nahm die Zahl der seit über einem Jahr als arbeitslos gemeldeten Personen um 34 oder 5,4% auf 659 Betroffene zu. Vom jüngsten Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit wurde die Mehrzahl der Merkmalsgruppen erfasst. Weniger Langzeitarbeitslose verzeichneten einzig die Bestände der ausländischen

Personen sowie jene der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand erhöhte sich von 13,0% im Vormonat auf 14,4% Ende April 2004. Wiederholen sich die Beobachtungen, wie sie in der letzten Phase der konjunkturellen Erholung gemacht werden konnten, so dürften mit dem wirtschaftlichen Aufschwung vermehrt auch langzeitarbeitslose Personen wieder eine Stelle finden und sich die Langzeitarbeitslosigkeit bzw. ihr Anteil am Gesamtbestand wieder deutlich zurückbilden.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	April '04 Total	März '04 Total	Veränderung		April '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'565	4'818	-253	-5,3%	4'010	555	13,8%
Nach Geschlecht							
Frauen	1'589	1'914	-55	-2,9%	1'567	292	18,6%
Männer	2'706	2'904	-198	-6,8%	2'443	263	10,8%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'957	3'096	-139	-4,5%	2'452	505	20,6%
Ausländer	1'608	1'722	-114	-6,6%	1'558	50	3,2%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	815	878	-63	-7,2%	702	113	16,1%
25-49 Jahre	2'817	2'986	-169	-5,7%	2'540	277	10,9%
50 und mehr	933	954	-21	-2,2%	768	165	21,5%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'636	3'884	-248	-6,4%	3'275	361	11,0%
teilweise arbeitslos	929	934	-5	-0,5%	735	194	26,4%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'693	2'940	-247	-8,4%	2'741	-48	-1,8%
7-12 Monate	1'213	1'253	-40	-3,2%	909	304	33,4%
> 1 Jahr	659	625	34	5,4%	360	299	83,1%

Arbeitslosenquoten	April '04 Total	März '04 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,3	3,5	-0,2
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,0	3,1	-0,1
Männer	3,5	3,8	-0,3
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,6	2,8	-0,2
Ausländer	6,0	6,4	-0,4
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,7	5,0	-0,3
25-49 Jahre	3,4	3,6	-0,2
50 und mehr	2,5	2,5	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	April '04			März '04 Total	Veränderung		April '03 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	378	280	658	739	-81	-11,0%	721	-63	-8,7%
Abmeldungen	317	469	786	704	82	11,6%	618	168	27,2%
davon Stelle angetreten			625	551	74	13,4%	379	246	64,9%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	April '04	März '04	Veränderungen		April '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'565	4'818	-253	-5,3%	4'010	555	13,8%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'756	1'630	126	7,7%	1'363	393	28,8%
Total der Stellensuchenden	6'321	6'448	-127	-2,0%	5'373	948	17,6%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	April '04	Anteil	März '04	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	286	16,3%	272	16,7%	14	5,1%
Umschulung / Weiterbildung	249	14,2%	209	12,8%	40	19,1%
Zwischenverdienst	1'040	59,2%	968	59,4%	72	7,4%
übrige	181	10,3%	181	11,1%	0	0,0%
Total	1'756	100,0%	1'630	100,0%	126	7,7%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	April '04	ALQ	März '04	Veränderung		April '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'565	3,3%	4'818	-253	-5,3%	4'010	555	13,8%
Land-, Forstwirtschaft	22	0,7%	27	-5	-18,5%	20	2	10,0%
Bergbau, Steine, Erden	6	4,0%	5	1	20,0%	3	3	100,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	57	4,4%	61	-4	-6,6%	41	16	39,0%
Textilien, Bekleidung	29	8,1%	31	-2	-6,5%	23	6	26,1%
Lederwaren, Schuhe	5	26,3%	5	0	0,0%	4	1	25,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	38	4,6%	44	-6	-13,6%	34	4	11,8%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	105	5,1%	106	-1	-0,9%	101	4	4,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	85	1,2%	86	-1	-1,2%	66	19	28,8%
Gummi- / Kunststoffwaren	18	4,0%	18	0	0,0%	12	6	50,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	15	2,6%	15	0	0,0%	17	-2	-11,8%
Metall, Metallerzeugnisse	98	3,7%	99	-1	-1,0%	102	-4	-3,9%
Maschinenbau	79	2,8%	96	-17	-17,7%	89	-10	-11,2%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	111	3,5%	130	-19	-14,6%	132	-21	-15,9%
davon Uhren	10	3,5%	13	-3	-23,1%	5	5	100,0%
Fahrzeugbau	6	2,2%	9	-3	-33,3%	11	-5	-45,5%
Möbel, Schmuck, Recycling	25	3,2%	21	4	19,0%	18	7	38,9%
Energie-/Wasserversorgung	14	2,0%	12	2	16,7%	9	5	55,6%
Baugewerbe	310	3,8%	352	-42	-11,9%	273	37	13,6%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	824	4,3%	835	-11	-1,3%	665	159	23,9%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	79	3,4%	79	0	0,0%	61	18	29,5%
davon Grosshandel	316	5,0%	307	9	2,9%	245	71	29,0%
davon Detailhandel	429	4,1%	449	-20	-4,5%	359	70	19,5%
Gastgewerbe	364	8,9%	374	-10	-2,7%	344	20	5,8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	314	3,6%	331	-17	-5,1%	228	86	37,7%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	201	2,4%	205	-4	-2,0%	162	39	24,1%
davon Banken	141	2,6%	144	-3	-2,1%	108	33	30,6%
davon Versicherungen	36	1,4%	37	-1	-2,7%	31	5	16,1%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	801	6,2%	857	-56	-6,5%	759	42	5,5%
davon Immobilien	43	4,6%	42	1	2,4%	43	0	0,0%
davon Informatik	86	4,9%	92	-6	-6,5%	112	-26	-23,2%
davon F&E	17	1,7%	20	-3	-15,0%	18	-1	-5,6%
davon DL für Unternehmungen	655	7,1%	703	-48	-6,8%	586	69	11,8%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	121	2,2%	127	-6	-4,7%	100	21	21,0%
Unterrichtswesen	75	1,2%	85	-10	-11,8%	67	8	11,9%
Gesundheits-/Sozialwesen	268	2,1%	267	1	0,4%	205	63	30,7%
Sonstige Dienstleistungen	140	3,2%	131	9	6,9%	140	0	0,0%
Private Haushalte	12	--	13	-1	-7,7%	21	-9	-42,9%
Keine Angaben, übrige	422	2,4%	476	-54	-11,3%	364	58	15,9%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	April '04	Anteil	März '04	Veränderung		April '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'565	100,0%	4'818	-253	-5,3%	4'010	555	13,8%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	43	0,9%	47	-4	-8,5%	41	2	4,9%
Lebens-/Genussmittelherstellung	29	0,6%	32	-3	-9,4%	18	11	61,1%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	16	0,4%	15	1	6,7%	16	0	0,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	0	0,0%	0	0	--	3	-3	-100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	158	3,5%	174	-16	-9,2%	160	-2	-1,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	76	1,7%	73	3	4,1%	56	20	35,7%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	40	0,9%	39	1	2,6%	28	12	42,9%
Graphische Industrie	33	0,7%	37	-4	-10,8%	25	8	32,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	43	0,9%	43	0	0,0%	26	17	65,4%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	196	4,3%	220	-24	-10,9%	199	-3	-1,5%
Ingenieurberufe	41	0,9%	47	-6	-12,8%	42	-1	-2,4%
Techniker/innen	65	1,4%	66	-1	-1,5%	52	13	25,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	102	2,2%	113	-11	-9,7%	90	12	13,3%
Machinisten/Machinistinnen	45	1,0%	48	-3	-6,3%	45	0	0,0%
Informatik	147	3,2%	151	-4	-2,6%	139	8	5,8%
Baugewerbe	269	5,9%	310	-41	-13,2%	245	24	9,8%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	6	0,1%	4	2	50,0%	6	0	0,0%
Handel und Verkauf	433	9,5%	441	-8	-1,8%	374	59	15,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	58	1,3%	70	-12	-17,1%	73	-15	-20,5%
Transport und Verkehr	161	3,5%	167	-6	-3,6%	132	29	22,0%
Post- und Fernmeldewesen	32	0,7%	31	1	3,2%	21	11	52,4%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	352	7,7%	361	-9	-2,5%	345	7	2,0%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	195	4,3%	202	-7	-3,5%	156	39	25,0%
Unternehmer/leitende Angestellte	303	6,6%	325	-22	-6,8%	283	20	7,1%
Kfm. und administrative Berufe	542	11,9%	560	-18	-3,2%	438	104	23,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	34	0,7%	32	2	6,3%	18	16	88,9%
Sicherheits- und Ordnungspflege	28	0,6%	36	-8	-22,2%	19	9	47,4%
Rechtswesen	18	0,4%	21	-3	-14,3%	18	0	0,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	16	0,4%	17	-1	-5,9%	21	-5	-23,8%
Künstlerische Berufe	26	0,6%	23	3	13,0%	26	0	0,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	108	2,4%	114	-6	-5,3%	80	28	35,0%
Wissenschaften	29	0,6%	29	0	0,0%	31	-2	-6,5%
Gesundheitswesen	173	3,8%	166	7	4,2%	163	10	6,1%
Sport und Unterhaltung	7	0,2%	5	2	40,0%	1	6	600,0%
Dienstleistungsberufe	15	0,3%	12	3	25,0%	8	7	87,5%
Übrige Berufe	575	12,6%	606	-31	-5,1%	555	20	3,6%
keine Angabe	151	3,3%	181	-30	-16,6%	57	94	164,9%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	April '04			März '04	Veränderung		April '03	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	64	65	129	147	-18	-12,2%	115	14	12,2%
20-29 jährige	814	544	1'358	1'445	-87	-6,0%	1'155	203	17,6%
davon 20-24 jährige	428	258	686	731	-45	-6,2%	587	99	16,9%
davon 25-29 jährige	386	286	672	714	-42	-5,9%	568	104	18,3%
30-39 jährige	674	482	1'156	1'231	-75	-6,1%	1'148	8	0,7%
40-49 jährige	560	429	989	1'041	-52	-5,0%	824	165	20,0%
50-59 jährige	447	271	718	731	-13	-1,8%	608	110	18,1%
60 +	147	68	215	223	-8	-3,6%	160	55	34,4%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	April '04			März '04		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'486	54,5%	3,3%	2'638	54,8%	3,5%
Laufen	6,7%	305	6,7%	3,3%	294	6,1%	3,2%
Liestal	21,5%	1'189	26,0%	4,0%	1'249	25,9%	4,2%
Sissach	12,2%	401	8,8%	2,4%	426	8,8%	2,5%
Waldenburg	5,8%	184	4,0%	2,3%	211	4,4%	2,6%
Ganzer Kanton	100,0%	4'565	100,0%	3,3%	4'818	100,0%	3,5%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	April '04	März '04	Veränderungen		April '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	20	22	-2	-9,1%	22	-2	-9,1%
Kaderfunktion	450	468	-19	-4,1%	440	10	2,3%
Fachfunktion	2'773	2'896	-123	-4,2%	2'203	570	25,9%
Hilfsfunktion	1'093	1'165	-72	-6,2%	1'214	-121	-10,0%
Lehrlinge	140	155	-15	-9,7%	89	51	57,3%
Heimarbeit	4	6	-2	-33,3%	1	3	300,0%
Schüler, Studenten	85	105	-20	-19,0%	41	44	107,3%
Total	4'565	4'818	-253	-5,3%	4'010	555	13,8%

Gemeldete offene Stellen

	April '04 Total	März '04 Total	Veränderung		April '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	203	171	32	18,7%	176	27	15,3%
davon Vollzeit	181	142	39	27,5%	154	27	17,5%
davon Teilzeit	22	29	-7	-24,1%	22	0	0,0%

RAV Vermittlungen Ende April 2004

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	28	26	54
Zwischenverdienst durch RAV			64
Total			118

Grenzgängerzahlen

	Februar '04 Total	Januar '04 Total	Veränderungen		Februar '03 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	17'376	17'342	34	0,2%	17'018	358	2,1%

Langzeitarbeitslosigkeit

	April '04 Total	März '04 Total	Veränderung		April '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	659	625	34	5,4%	360	299	83,1%
davon Schweizer/-innen	414	371	43	11,6%	223	191	85,7%
davon Ausländer/-innen	245	254	-9	-3,5%	137	108	78,8%
davon Männer	410	399	11	2,8%	228	182	79,8%
davon Frauen	249	226	23	10,2%	132	117	88,6%
15-24 jährige	43	44	-1	-2,3%	18	25	138,9%
25-49 jährige	373	350	23	6,6%	199	174	87,4%
50 +	243	231	12	5,2%	143	100	69,9%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende April 2004	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'565	659	14,4%
nach Geschlecht			
Männer	2'706	410	15,2%
Frauen	1'859	249	13,4%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'957	414	14,0%
Ausländer/-innen	1'608	245	15,2%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	815	43	5,3%
25 bis 49 jährige	2'817	373	13,2%
50 +	933	243	26,0%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	542	81	14,9%
Informatik	147	27	18,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	158	26	16,5%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	352	46	13,1%
Handel und Verkauf	433	62	14,3%
Baugewerbe	269	29	10,8%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Februar 2004	davon Ende April 2004 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
73	20	9

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	März '04			Februar '04 Total	Veränderungen		März '03 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			7	14	-7	-50,0%	27	-20	-74,1%
Betroffene Arbeitnehmer	85	17	102	127	-25	-19,7%	535	-433	-80,9%
Ausfallstunden			4'980	9'161	-4'181	-45,6%	26'676	-21'696	-81,3%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf April 2004

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	16		16
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	2		2
Metallverarbeitung und Maschinebau	12		12
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	11		11
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung			
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	4		4
Techniker/innen	1		1
Technische Zeichnerberufe	2	1	3
Technische Fachkräfte	1		1
Maschinen/Maschinistinnen	4		4
Berufe der Informatik	1		1
Berufe des Baugewerbes	32	1	33
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	7		7
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	9	1	10
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	18	12	30
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	4		4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	7	1	8
Kaufmännische und administrative Berufe	16		16
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	2	2	4
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	2	2	4
Gesundheitswesen	4	1	5
Sport und Unterhaltung			
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	14	1	15
Keine Angabe	3		3
Total	181	22	203

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende März 2004

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung	1	2	2	4	361
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung	1	2	9	11	226
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren	1	33	2	35	1'624
Metallindustrie	1	25		25	1'015
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	1	10		10	438
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe	1	11		11	536
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik	1	2	4	6	780
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	7	85	17	102	4'980

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen April 2004

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'565	798	1'052
15 – 19 Jahre	129	23	35
20 – 24 Jahre	686	158	206
25 – 29 Jahre	672	122	161
30 – 34 Jahre	582	111	151
35 – 39 Jahre	574	106	145
40 – 44 Jahre	544	90	121
45 – 49 Jahre	445	69	90
50 – 54 Jahre	387	59	66
55 – 59 Jahre	331	43	47
60 + mehr	215	17	30
Männer	2'706	444	636
15 – 19 Jahre	64	10	16
20 – 24 Jahre	428	101	133
25 – 29 Jahre	386	65	98
30 – 34 Jahre	337	63	88
35 – 39 Jahre	337	59	94
40 – 44 Jahre	309	48	74
45 – 49 Jahre	251	36	47
50 – 54 Jahre	235	25	39
55 – 59 Jahre	212	26	27
60 + mehr	147	11	20
Frauen	1'859	354	416
15 – 19 Jahre	65	13	19
20 – 24 Jahre	258	57	73
25 – 29 Jahre	286	57	63
30 – 34 Jahre	245	48	63
35 – 39 Jahre	237	47	51
40 – 44 Jahre	235	42	47
45 – 49 Jahre	194	33	43
50 – 54 Jahre	152	34	27
55 – 59 Jahre	119	17	20
60 + mehr	68	6	10

Arbeitslose nach Gemeinden April 2004

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'706	1'859	4'565
Bezirk Arlesheim	1'475	1'011	2'486
Aesch	117	71	188
Allschwil	192	129	321
Arlesheim	56	47	103
Biel-Benken	15	17	32
Binningen	141	107	248
Birsfelden	177	112	289
Bottmingen	41	29	70
Ettingen	45	23	68
Münchenstein	109	91	200
Muttenz	213	133	346
Oberwil	91	67	158
Pfeffingen	12	7	19
Reinach	184	125	309
Schönenbuch	10	4	14
Therwil	72	49	121
Bezirk Laufen	186	119	305
Blauen	7	3	10
Brislach	12	5	17
Burg im Leimental	1		1
Dittingen	9	4	13
Duggingen	7	10	17
Grellingen	22	15	37
Laufen	62	35	97
Liesberg	7	9	16
Nenzlingen	2	2	4
Roggenburg			
Röschenz	9	5	14
Wahlen	14	7	21
Zwingen	34	24	58

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	226	175	401
Anwil	2	3	5
Böckten	7	4	11
Buckten	4	7	11
Buus	3	5	8
Diepflingen	8	1	9
Gelterkinden	41	26	67
Häfeldingen	2	2	4
Hemmiken	1		1
Itingen	22	11	33
Känerkinden	3	1	4
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	11	4	15
Maisprach	2	5	7
Nusshof	1		1
Oltingen	3	2	5
Ormalingen	11	6	17
Rickenbach	7	4	11
Rothenfluh	2	3	5
Rümlingen	3	1	4
Rünenberg	7	6	13
Sissach	36	39	75
Tecknau	13	8	21
Tenniken	7	5	12
Thürmen	6	5	11
Wenslingen	3	4	7
Wintersingen	5	6	11
Wittinsburg	3	1	4
Zeglingen	1		1
Zunzgen	12	15	27

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	696	493	1'189
Arisdorf	13	5	18
Augst	12	7	19
Bubendorf	26	22	48
Frenkendorf	77	44	121
Füllinsdorf	53	36	89
Giebenach	7	3	10
Hersberg	3	1	4
Lausen	40	33	73
Liestal	161	118	279
Lupsingen	7	5	12
Pratteln	276	208	484
Ramlinsburg	4	1	5
Seltisberg	10	8	18
Ziefen	7	2	9
Bezirk Waldenburg	123	61	184
Arboldswil	1	2	3
Bennwil	2	1	3
Bretzwil	2	2	4
Diegten	9	4	13
Eptingen	4	1	5
Hölstein	16	9	25
Lampenberg	3	1	4
Langenbruck	9	5	14
Lauwil	3	2	5
Liedertswil		1	1
Niederdorf	21	8	29
Oberdorf	21	6	27
Reigoldswil	13	8	21
Titterten	1	2	3
Waldenburg	18	9	27

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

